

A Service of



Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft Leibniz Information Centre

Loose, Brigitte

### **Article**

IWH-Bauumfrage im Februar 1999: Lage im ostdeutschen Baugewerbe auf neuem Tiefpunkt, Aussichten schwach unter Vorjahresstand

Wirtschaft im Wandel

# **Provided in Cooperation with:**

Halle Institute for Economic Research (IWH) - Member of the Leibniz Association

Suggested Citation: Loose, Brigitte (1999): IWH-Bauumfrage im Februar 1999: Lage im ostdeutschen Baugewerbe auf neuem Tiefpunkt, Aussichten schwach unter Vorjahresstand, Wirtschaft im Wandel, ISSN 2194-2129, Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), Halle (Saale), Vol. 5, Iss. 4, pp. 22-23

This Version is available at: https://hdl.handle.net/10419/142961

## ${\bf Standard\text{-}Nutzungsbedingungen:}$

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

### Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

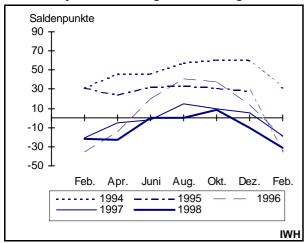


# Lage im ostdeutschen Baugewerbe auf neuem Tiefpunkt, Aussichten schwach unter Vorjahresstand

Die Geschäftslage im ostdeutschen Baugewerbe hat sich laut IWH-Umfrage unter mehr als 300 Unternehmen im Februar sowohl gegenüber dem Jahresende 1998 als auch dem Vorjahresniveau auf breiter Front verschlechtert. Mit zwei Dritteln pessimistischer Urteile reicht das Ergebnis an den extrem schlechten Befund beim Wintereinbruch vor drei Jahren. Auch in diesem Jahr dürfte der Stimmungsabfall zu einem Teil auf den etwas strengeren Winter zurückzuführen sein, der wahrscheinlich zu mehr Produktionsausfällen geführt hat als im ausgesprochen milden Vorjahreszeitraum. Der Rückgang der Geschäftslage zieht sich durch alle Bausparten und dürfte deshalb aber auch die Reaktion der Bauunternehmen auf die sich weiter "normalisierende" Baunachfrage in Ostdeutschland zum Ausdruck bringen.

Abbildung 1: Entwicklung der Geschäftslage im ostdeutschen Baugewerbe

- Saldo der positiven und negativen Wertungen -



Quelle: IWH-Bauumfragen.

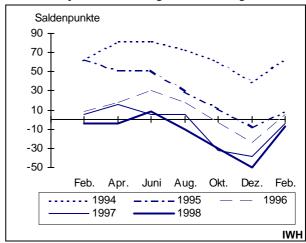
Ihre Geschäftsaussichten für die nächsten Monate bewerten die Unternehmen aller Sparten mit Blick auf den Sommer wieder optimistischer. Der Saldo aus den positiven und negativen Wertungen steigt im Vergleich zur Dezember-Umfrage 1998 wieder deutlich an. Der Vorjahreswert wird allerdings vom Baugewerbe insgesamt um drei Saldenpunkte verfehlt. Dabei ist eine verhaltenere Stimmung bei den Ausbauunternehmen zu beobachten, die den zu erwartenden Nachfrageausfall im Be-

reich der Modernisierung und Sanierung aufgrund der Rückführung der Sonderabschreibungen zum Ausdruck bringt. Im Hoch- und Ausbaubereich halten sich aber hinsichtlich der Geschäftsaussichten die Optimisten und Pessimisten nahezu wieder die Waage. Im Tiefbaubereich bleiben die Erwartungen zwar überwiegend ungünstig, der negative Extremwert vom Vorjahr wird aber nicht wieder erreicht. Dies dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, daß die Auftragsvergabe der öffentlichen Gebietskörperschaften und der Unternehmen von Bahn und Post in den letzten beiden Quartalen 1998 deutlich über dem Niveau vom Vorjahr lagen.

Die Situation im Baubereich bleibt schon wegen des Übergewichts der Pessimisten angespannt. Auch die Auftragseingänge und Baugenehmigun-

Abbildung 2: Entwicklung der Geschäftsaussichten im ostdeutschen Baugewerbe

- Saldo der positiven und negativen Wertungen -



Quelle: IWH-Bauumfragen.

gen deuten daraufhin, daß die kontraktiven Einflüsse weiterhin dominieren werden. Die rückläufige Tendenz könnte sich im laufenden Jahr aber etwas abschwächen, wenn die Infrastrukturinvestitionen auf dem Niveau des Vorjahres fortgesetzt werden und die Modernisierungs- und Sanierungsaktivitäten sich auf einem niedrigeren Niveau wieder stabilisieren.

Brigitte Loose (blo@iwh.uni-halle.de)

Wirtschaft im Wandel 4/1999

Tabelle: Geschäftslage und Geschäftsaussichten laut IWH-Umfrage im ostdeutschen Baugewerbe - Februar 1999 - Vergleich zum Vorjahreszeitraum und zur Vorperiode -

| Gruppen/Wertungen   | gut (+)       |               |              | eher gut (+)   |                |                | eher schlecht (-) |                |                | schlecht (-)   |                |               | Saldo                |                      |                   |
|---|---------------|---------------|--------------|----------------|----------------|----------------|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------|----------------------|----------------------|-------------------|
|   | Feb<br>98     | Dez<br>98     | Feb          | Feb<br>98      | Dez<br>98      | Feb            | Feb<br>98         | Dez<br>98      | Feb            | Feb<br>98      | Dez<br>98      | Feb           | Feb<br>98            | Dez<br>98            | Feb               |
|   | 70            |               |              |                | Unterr         |                |                   |                |                |                |                |               | 70                   |                      |                   |
|   |               |               |              | vii dei        |                | näftsla        |                   | wenige         | попар          | PC             |                |               |                      |                      |                   |
| Baugewerbe insgesamt  | 13            | 12            | 9            | 28             | 33             | 25             | 46                | 46             | 55             | 14             | 9              | 11            | - 19                 | - 10                 | - 31              |
| Zweige/Sparten  |               |               |              |                |                |                |                   |                |                |                |                |               |                      |                      |                   |
| Bauhauptgewerbe darunter <sup>b</sup>   | 11            | 13            | 8            | 25             | 29             | 23             | 46                | 49             | 61             | 17             | 9              | 9             | - 27                 | - 16                 | - 39              |
| Hochbau   | 13            | 13            | 9            | 22             | 30             | 21             | 46                | 50             | 63             | 19             | 7              | 7             | - 30                 | - 14                 | - 40              |
| Tiefbau   | 5             | 7             | 5            | 24             | 28             | 26             | 51                | 54             | 58             | 19             | 11             | 10            | - 40                 | - 30                 | - 38              |
| Ausbaugewerbe   | 14            | 11            | 12           | 30             | 42             | 30             | 42                | 38             | 41             | 14             | 8              | 17            | - 11                 | 7                    | -16               |
| Größengruppen 1 bis 19 Beschäftigte 20 bis 249 Beschäftigte 250 und mehr Beschäftigte | 22<br>11<br>0 | 19<br>13<br>5 | 7<br>10<br>7 | 20<br>27<br>29 | 32<br>31<br>45 | 28<br>22<br>47 | 46<br>44<br>57    | 32<br>47<br>50 | 48<br>57<br>47 | 11<br>18<br>14 | 17<br>9<br>0   | 17<br>11<br>0 | - 15<br>- 23<br>- 43 | 3<br>- 12<br>0       | - 29<br>- 36      |
| Statusgruppen Bauindustrie Privatisierte Unternehmen                                  | 8             | 5             | 4            | 28             | 34             | 27             | 50                | 53             | 57             | 14             | 8              | 12            | - 27                 | - 22                 | - 38              |
| Neugründungen   | 21            | 20            | 15           | 24             | 32             | 24             | 37                | 42             | 55             | 17             | 6              | 5             | - 8                  | 4                    | - 21              |
| Bauhandwerk   | 13            | 17            | 14           | 30             | 33             | 23             | 46                | 38             | 50             | 11             | 12             | 13            | - 14                 | 0                    | - 27              |
|   |               |               |              | G              | eschäf         | saussi         | chten             |                |                |                |                |               |                      |                      |                   |
| Baugewerbe insgesamt  | 9             | 5             | 8            | 39             | 20             | 38             | 42                | 58             | 47             | 10             | 17             | 6             | - 4                  | - 50                 | - 7               |
| Zweige/Sparten  |               |               |              |                |                |                |                   |                |                |                |                |               |                      |                      |                   |
| Bauhauptgewerbe<br>darunter <sup>b</sup>  | 7             | 5             | 7            | 36             | 19             | 38             | 43                | 60             | 49             | 14             | 15             | 6             | - 14                 | - 51                 | - 10              |
| Hochbau   | 8             | 6             | 9            | 38             | 22             | 41             | 42                | 59             | 48             | 13             | 12             | 3             | - 9                  |                      | - 1               |
| Tiefbau   | 3             | 3             | 5            | 27             | 15             | 33             | 50                | 60<br>52       | 52             | 19             | 23             | 10            |                      | - 65                 | - 25              |
| Ausbaugewerbe   | 14            | 4             | 10           | 43             | 22             | 39             | 31                | 52             | 43             | 12             | 21             | 8             | 15                   | - 48                 | - 3               |
| Größengruppen 1 bis 19 Beschäftigte 20 bis 249 Beschäftigte 250 und mehr Beschäftigte | 15<br>9<br>0  | 6<br>5<br>5   | 8<br>9<br>7  | 37<br>39<br>29 | 28<br>18<br>20 | 37<br>37<br>40 | 35<br>39<br>64    | 50<br>60<br>60 | 43<br>47<br>53 | 13<br>14<br>7  | 17<br>17<br>15 | 11<br>6<br>0  | 4<br>- 4<br>- 43     | - 33<br>- 55<br>- 50 | - 8<br>- 6<br>- 7 |
| Statusgruppen Bauindustrie Privatisierte Unternehmen                                  | 2             | 2             | 3            | 32             | 20             | 37             | 51                | 59             | 53             | 15             | 19             | 7             | - 31                 | - 56                 | - 21              |
| Neugründungen   | 18            | 14            | 16           | 44             | 18             | 38             | 32                | 55             | 44             | 6              | 14             | 3             | 23                   | - 37                 | 7                 |
| Bauhandwerk   | 14            | 3             | 13           | 47             | 21             | 42             | 33                | 58             | 39             | 7              | 17             | 6             | 22                   | - 51                 | ç                 |

<sup>&</sup>lt;sup>a</sup> Summe der Wertungen je Umfrage gleich 100 - Ergebnisse gerundet, Angaben für Oktober 1998 vorläufig. – <sup>b</sup> Hoch- und Tiefbau werden als Darunterposition ausgewiesen, da ein Teil der an der Umfrage beteiligten Unternehmen keiner dieser Sparten eindeutig zugeordnet werden kann. Quelle: IWH-Bauumfragen.

Wirtschaft im Wandel 4/1999 23